

10.07.2012

Papilio - Kinder brauchen Flügel



Kitaleiterin *Carmen Kohlar* über die Umsetzung des Präventionsprogrammes zur Vermeidung von Gewalt- und Suchtentwicklung im Kindesalter und die erfolgreiche Zertifizierung der Bochumer AWO-Einrichtung Waldring 90:

Papilio ist nicht nur ein Schmetterling. Es ist der Name eines Programms, das die Entwicklung von Kindern fördern und sie vor Risiken wie Sucht und Gewalt schützen will.

Papilio stärkt die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder, denn diese sind Grundlage für das Erlernen aller anderen Fähigkeiten. Kinder erlernen diese Kompetenzen circa bis zum 9. Lebensjahr. Der Schwerpunkt liegt deshalb im Kindergartenalter, legt hier die Basis. Seit fast vier Jahren bestimmt das pädagogische Konzept von **Papilio** einen großen Teil unserer Bildungsarbeit mit den Kindern, dabei ergänzen diese pädagogischen Maßnahmen den Alltag unserer Einrichtung:

Einmal in der Woche ist „**Spielzeug macht Ferien Tag**“. Die Phantasie und Kreativität der Kinder wird hier angeregt, ein anderes und spannendes Spielen miteinander entsteht.

Des Weiteren setzen sich die Kinder durch die Geschichte „**Paula und die Kistenkobolde**“ mit ihren eigenen Gefühlen auseinander, lernen sich und den Anderen bewusster wahrzunehmen, erfahren viele Verhaltensmuster und -strategien zum Umgang miteinander.

Sie lernen, Eigeninitiative zu ergreifen und Freundschaften zu schließen. Dadurch werden erste

Verhaltensauffälligkeiten reduziert. Beim „**MeinsDeinsDeinsUnser-Spiel**“ werden die sozialen Regeln eingeübt, in gemischten Kleingruppen Aufgaben gemeinsam umgesetzt. Rücksicht nehmen und Verantwortung tragen sind hier wichtige Ziele. Bei allen **Papilio**-Inhalten wird die Kommunikation stark gefördert, ebenso das Selbstbewußtsein der Kinder.

Alle pädagogischen Fachkräfte der Kita nahmen nach und nach an den umfangreichen Fortbildungen teil, die vom **Land NRW** in Zusammenarbeit mit der **Barmer GEK** gefördert wurden. *André Frohnenberg* von der **Krisenhilfe** in Bochum machte uns als **Papilio**-Trainer mit den Inhalten vertraut und unterstützte uns bei den zahlreichen Dokumentationsarbeiten, die unter anderem Voraussetzung für die Zertifizierung bilden.

Nachdem wir alle unsere Prüfung bestanden hatten, wurden wir am 30. Juni - im Rahmen unseres Sommerfestes - zertifiziert. Sowohl jede Erzieherin als auch unsere Einrichtung erhielten ein Zertifikat, ab jetzt dürfen wir uns **Papilio-Einrichtung** nennen.

Die Kinder haben an dem Tag das Puppenstück der **Augsburger Puppenkiste** "**Paula und die Kistenkobolde**" aufgeführt, mit **Papilioliedern** begleitet, bevor dann im offiziellen Teil die Zertifizierung von Herrn Frohnenberg vorgenommen wurde.

Wir sind die erste AWO- Einrichtung in Bochum, die dieses Zertifikat erhielt.

Unsere Ehrengäste waren an diesem Tag der Bezirksbürgermeister *Helmut Breitkopf-Innhoff*, *Marianne Wallach* vom SPD Ortsverein Ehrenfeld sowie Mitglieder des Kita-Fachausschusses der AWO: *Karin Groß*, *Margarete Davidsohn* und *Karin Becker*. Über ihre Teilnahme haben wir uns sehr gefreut.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Kinder konnten sich im Rahmen unserer Tagesangebote weiterhin mit **Papilio** auseinander setzen...

Umfangreiche Informationen zum Modellprojekt unter www.papilio.de

Bericht: Carmen Kohlar, AWO-Kita Waldring 90

Redaktion: Beate Franz b.franz@awo-ruhr-mitte.de, Rufnummer 0234 96477-17